

[15998.]

**Deutsches
Eisenbahn-Stations-Verzeichniß
und
Kilometer-Beiger
zur
Ermittelung
der Entfernungen aller Stationen
untereinander
über den
kürzesten benutzbaren Schienenweg.**

I.

Verzeichniß

der

für den Personen- oder Güterver-
kehr eröffneten und demnächst zu
eröffnenden deutschen Eisenbahn-
Stationen und Haltestellen
mit

Angabe ihrer Lage, Bahnangehörigkeit,
Abfertigungsbefugnisse, Entfernungen bis
zu ihren resp. Knoten-Abzweigungs- und
End-Punkten;

zusammengestellt von:

Julius Mecca.

Nebst einer Uebersichts- und Routenkarte
des deutschen Eisenbahnnetzes.

Preis circa 4 M.

Jeder Geschäftsmann, der Frachtgüter ver-
sendet, wird dieses Buch, welches wegen seiner
Uebersichtlichkeit und praktisch eingerichteten
Gründlichkeit von hiesiger Handelskammer an-
gelegentlich empfohlen wurde, mit Freuden be-
grüßen und nicht entbehren können. Ich er-
bitte mir Ihre Aufträge und bitte um recht
thätige Verwendung für dasselbe.

Cassel, 22. März 1880.

Theodor Kay.**„Vindobona“**

Illustrirtes Festblatt der „Concordia“.

[15999.]

Wien, 6. April 1880.

P. P.

Der Journalisten- und Schriftsteller-Verein
„Concordia“ in Wien bereitet, wie Ihnen aus
den Nachrichten der Journale bekannt sein
wird, die Herausgabe eines

reich illustrierten Festblattes

vor, dessen Erträgniss dem nämlichen wohl-
thätigen Zwecke gilt, dem das in der k. k.
Hof-Reitschule in Wien stattfindende *Caroussel*
gewidmet ist. Dieses Festblatt enthält Fac-
simile-Beiträge und Autogramme aller No-
tablen Oesterreich-Ungarns, der vornehmsten
bildenden Künstler, der hervorragendsten
Staatsmänner, Militairs, Parlamentarier, von
Poeten und Schriftstellern und von bedeu-
tenden Persönlichkeiten, die sich auf den
Gebieten des öffentlichen Schaffens und
Wirkens hervorgethan haben.

Dieses Blatt, „Vindobona“ betitelt, wird
am 15. April d. J. in der Stärke von 2 Bogen,
Format und Papier des *Paris-Murcia-Blattes*,

oder der „Neuen Illustrierten Zeitung“, er-
scheinen, und ist der Verkaufspreis für diese
Ausgabe auf 60 S. per Exemplar, für die auf
dickem Velin-Papier gedruckte Pracht-Aus-
gabe auf 2 M. per Exemplar von dem Comité
festgestellt worden.

In Erwägung des wohlthätigen Zweckes
ist der buchhändlerische Rabatt seitens des
Festblatt-Comités auf 33 $\frac{1}{3}$ % fixirt worden,
so dass die gewöhnliche Ausgabe netto baar
40 S. kostet, während die nur in einer ge-
ringen Anzahl hergestellte Pracht-Ausgabe
mit 25% Rabatt, also mit netto baar 1 M.
50 S. abgegeben wird, ausserdem je 10 Frei-
exemplare auf 100 auf einmal bezogene
Exemplare der einen oder andern Ausgabe.

Indem ich, Namens des Festblatt-Comités
der „Concordia“, das in Rede stehende Fest-
blatt Ihrer wohlwollenden Beachtung und
nachdrücklichen Verwendung empfehle, bitte
ich, mir Ihre gefällige Bestellung umgehend
zukommen zu lassen und zeichne

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

L. C. Zamarski,

k. k. Hofbuchdrucker u. Hoflithograph.

[16000.] In einigen Wochen erscheint eine
neue, bis März d. J. ergänzte Auflage der

Post- und Eisenbahnkarte

des

Deutschen Reichs

nebst

Oesterreich, den Niederlanden,
Belgien, der Schweiz, Nord-Italien

und den

übrigen angrenzenden Ländern

von

Rud. Gross.

In 3 Ausgaben:

I. In elegantem Umschlag 1 M. 80 S. ord.

II. In Carton 2 M. 75 S. ord.

III. In Leinwanddecke (roth) mit Gold-
pressung und aufgezoogen 4 M. 50 S. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30% und fest 11/10.

Gegen baar 40% und 7/6; — 12 Exempl.
(auch gemischt von allen Ausgaben) mit
50% ohne Freixempl.

Ausgabe I. liefere ich nach Bedarf à cond.,
dagegen Ausg. II. u. III. im allgemeinen
nur fest, resp. baar, bin aber bereit, bei ent-
sprechend fester Bestellung hiervon auch
einzelne Exempl. à cond. zu senden.

Die Gross'sche Karte zählt zu den be-
liebtesten und elegantesten Reisekarten. Sie
ist auf das sorgfältigste in feinstem Stich
und dreifachem Farbendruck (Eisenbahnen
roth, Flüsse etc. blau), sowie ferner in zar-
tem Flächencolorit der Länder (wobei das
Deutsche Reich in einer Farbe) ausgeführt
und zeichnet sich neben grosser Klarheit und
Uebersichtlichkeit vorzüglich durch grösste
Reichhaltigkeit der Namen aus.

Ich bitte um freundliche Verwendung
und möglichst umgehende Bestellung.

Stuttgart.

Wilh. Nitzschke.**Goldschmidt's Coursbuch**

erscheint in vollständig neuer
Bearbeitung am 15. Mai 1880.

[16001.]

Hierdurch mache ich dem geehrten
Buchhandel die Mittheilung, dass ich mein
Coursbuch einer Neubearbeitung und bedeu-
tenden Verbesserung unterzogen habe.

Ausser dem erforderlichen Inhalt betr.
Fahrpläne, directe Billets, Retour- und
Abonnements-Billets, Dampfschifffahrten,
Postfahrten etc. wird die zum 15. Mai 1880
erscheinende neue Ausgabe von

Goldschmidt's Coursbuch

sich vor anderen Reiseführern insofern aus-
zeichnen, als dem praktischen Prinzip, mög-
lichst direct durchgeführte Linien aufzufüh-
ren, welche weitere Orientirungen ersparen
und Irrthümer vermeiden, Rechnung getragen
ist. Diesem Zwecke entsprechend sind die
kürzesten Verbindungen zwischen den be-
deutendsten Städten Europas nach den ver-
schiedensten Richtungen (soweit directer
Verkehr besteht) aufgeführt. Vorhandene
Concurrenzlinien sind mit Angabe der Bahn-
höfe berücksichtigt.

Den Haupttrouten reihen sich die ent-
sprechenden Nebenrouten in praktischer und
übersichtlicher Reihenfolge bahnenweise an.

Durch diese eigenartige, praktische Me-
thode wird dem gesammten reisenden Publi-
cum ein zuverlässiges Hilfsmittel für die Reise
geboten, das sicherlich allen Praktikern in
hohem Masse willkommen sein wird.

Das neu bearbeitete Coursbuch wird zum
15. Mai 1880 in 2 Ausgaben erscheinen:

- a) Grosse Ausgabe, umfassend das Ge-
sammt-Material mit Uebersichtskarte,
grossen Routenkarten u. Städteplänen etc.
b) Kleine Ausgabe (unter dem Titel
„Eisenbahnfahrpläne“), umfassend die
Eisenbahnen Deutschlands mit Karte.

In Betreff der Preise, der günstigsten
Bezugs-Bedingungen etc. verweise ich Sie
auf das Ihnen binnen kurzem zugehende
Circular.

Hochachtend

Berlin 1880. **Albert Goldschmidt.**

[16002.] In Kürze erscheint noch eine

XIX. Auflage

der

Haug'schen Münztabelle.

Preis brosch. 40 S.; cartonn. 50 S.

Ich kann dieselben nur noch fest resp. baar
liefern, da durch die schon vorliegenden Aufträge
der größte Theil der Auflage absorbiert ist.

Bestellungen bitte ich gütigst direct auf-
zugeben.

Leutkirch, 6. April 1880.

Rud. Roth.